

109-411064

MINISTERSTVO VĚSTNÍKŮ
ARCHIVNÍ A ST. DŮMŮ OPOR

Došlo

109-411064

Číslo

17 listů

Přílohy

14 listů

1.) Vermerk:

Der Herr Staatssekretär hat nach neuerlichem Vortrag entschieden, daß seine Teilnahme an der Herbst-Arbeits-tagung der ständigen Referenten der DAF-Reichsschule "Oberelbe" wegen seiner starken dienstlichen Inanspruchnahme endgültig entfallen müsse.

2.) Z.d.A.

SK S IV J ing - III

2

3. September 1942.

St.S. IV J - 14 g/42.

10/9


- 4. IX. 1942
[Signature]

1.) An den Leiter
der DAF-Reichsschule "Oberelbe",
Herrn Ritschal,
Bad Podiebrad.

66100

Sehr geehrter Parteigenosse Ritschal !



Zu Ihrer persönlichen Unterrichtung teile ich Ihnen noch mit, dass sämtliche Teilnehmer (Referenten und Gäste) umstehender Arbeitstagung, Männer sind, die in der Partei, einschl. ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbände sowie in Staat und Wirtschaft führende Stellungen einnehmen.

Ihrer geschätzten Nachricht sehe ich gern entgegen.

Frank - Gauverwaltungsamt

Bankkonto: Nr. 4123 Kreisbank für
den Deutschen in Prag

1942

30. Juli

Baden, den 30. Juli 1942



Heil Hitler!

Der Leiter der RS "Oberelbe"

[Handwritten signature]

In der Dienstplanung vorstehender Arbeitstagung habe ich für Freitag, den 11. 9. 1942 u.a. auch einen Vortrag über "Unsere außenpolitische Lage"

66757

Ich wäre Ihnen nun dankbar, wenn Sie es ermöglichen könnten, dass die Redaktion der RS vom Ministerium des Auswärtigen Berlin, diesen wichtigen Vortrag mitlesen würden. Die vorgesehenen fürigen Referate sind:

- Freitag, den 11. 9. 1942 abends
 - "Unsere wehrpolitische Lage"
 - Minivortrag "Präsenznot" oder "Die rote Flut"
- Sonntag, den 13. 9. 1942
 - 3-Vortrag
 - "Volkswirtschaft im Protektorat"
 - (3-Operaturmannlicher Vorträge)
 - "Die weltanschauliche Lage u. Zielsetzung"
 - (1. Vorträge)
 - "Arbeitslosigkeit"
 - (88-Gruppenleiter, Gauleiter e. d. Fg. Jung)
 - Kameradschaftsabend
 - (Aufbau des Kameradschafts)
 - Sonntag, den 13. 9. 1942
 - "Aufgaben und Ziele im Osten"
 - (Gauverwaltungsamt)
 - "Aufgaben und Ziele der DAF"
 - (Leopoldmann H. Hirtke)
 - Gauleiter Konrad Henlein
 - "Gott zum Europä"
 - (Lehrbeauftragter, Gauleiter, Gauleiter)

11

3. August 1942.

St.S. IV J - 14 d/41.

el
-3. VIII. 1942

1. An
H-Oberführer
Generalkonsul Gerlach,
P r a g III,
Thungasse 16.



Oberführer !

82700

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich gegen Rückgabe zur Kenntnis. Sie werden verstehen, daß ich es ablehnen muß, im Rahmen der Herbst-Arbeitstagung der ständigen Referenten der DAF-Reichsschule "Oberelbe" einen Vortrag über die außenpolitische Lage zu halten. Stattdessen darf ich Sie bitten, sich mit der Angelegenheit zu befassen und höheren Orts zu klären, ob der Vortrag entweder von Ihnen oder von einem anderen Herrn des Auswärtigen Amtes gehalten werden soll. Für eine baldgefällige Mitteilung der von dort erwirkten Entscheidung bin ich zu Dank verbunden.

Heil Hitler !

Ihr

ls

H-Obersturmbannführer.

2. Wv. am 15.8.1942 bei dem Unterzeichner.

12

29. Juli 1942.

St.S. IV J - 14 e/41.

29. VII. 1942

- 1) An den
Leiter der DAF-Reichsschule "Oberelbe",
Herrn R i t s c h a l,
Bad Podiebrad.



Sehr geehrter Parteigenosse Ritschal!

Der Herr Staatssekretär lässt für das dort. Schreiben vom 26.d.Mts. - Zeichen Ri/S, betreffend Vortrag vor den Männern des Lehrganges für Kreisschulungswalter und Kreisbeauftragte für Werkscharen in der Zeit vom 28. bis zum 31.k.Mts., danken und grundsätzlich mitteilen, dass er zu seinem Bedauern infolge der starken dienstlichen Jnanspruchnahme ausserstande sei, derzeit irgendwelche Vorträge zu halten. Ich bitte um die entsprechende Kenntnisnahme und wäre dankbar, wenn in den nächsten Wochen keine Ansuchen an den Herrn Staatssekretär auf Übernahme von Vorträgen gestellt würden.

Heil Hitler!

h

Oberregierungsrat.

- 2) Z.d.A.

Ma

13



Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Die Deutsche Arbeitsfront
Reichsschule „Oberelbe“



Fernsprecher: Podiebrad Nr. 830
Bankkonto: Nr. 6153 Kreditanstalt
der Deutschen in Prag

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotectorat
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 28. JULI 1942

An
Staatssekretär
SS-Gruppenführer
K.H. Frank

Prag - Czerninpalais
=====

Unser Zeichen Ri/S Ihr Zeichen Bad Podiebrad, den 26. Juli 1942
Protectorat Böhmen u. Mähren

Gegenstand: Vortrag vor den Männern des Lehrganges für Kreisschulungswalter
und Kreisbeauftragte für Werkscharen in der Zeit vom Freitag,
den 28. 8. abends bis Montag, den 31. 8. 1942.

Gruppenführer !

In der Dienstplanung für obigen Lehrgang habe ich u.a.
auch einen Vortrag - "Das Protectorat - Aufgaben und Ziel-
setzung" vorgesehen.
Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie, Gruppenführer, es ermöglichen
könnten, diesen Vortrag selbst zu halten oder Ihren persönlichen
Vertreter damit zu beauftragen.

Diesem Lehrgang kommt infolge der großen verantwortungsvollen
Aufgabenstellung in der NSDAP - DAF der Kreisschulungswalter
und Kreisbeauftragten für Werkscharen besondere Bedeutung zu.
Für einen alsbaldigen Bescheid wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Heil Hitler !
Der Stellv. Leiter der RS "Oberelbe"

IV 7-14e/41
lgen.

14

28. Juli 1942.

St.S. IV J - 14 b/41.

28. VII. 1942

1) An den Leiter
der DAF-Reichsschule "Oberelbe",
Herrn Ritschal,

Bad Podiebrad.



82700

Sehr geehrter Parteigenosse Ritschal!

Der Herr Staatssekretär lässt für das dort. Schreiben vom
17.d.Mts. - ohne Zeichen in Sachen Herbst-Arbeitstagung 1942
danken und mitteilen, dass ihm leider die Übernahme des Vor-
tragsthemas "Das politische Protektorat" infolge seiner Ar-
beitslast nicht möglich sei.

Heil Hitler!

2) z.d



Der Leiter der DAF-Reichsschule „Oberelbe“

Bad Podiebrad, Protektorat



Fernruf: 830

Dem

Herrn Staatssekretär
Pg. K.H. Frank
SS-Gruppenführer

Prag - Czerninpalais
=====

15

Podiebrad, den 17. 7. 1942

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektorat
in Böhmen und Mähren.
Ding: 18. JULI 1942

Gruppenführer !

Die Herbst-Arbeitstagung 1942 der ständigen Referenten der Reichsschule "Oberelbe" findet in der Zeit vom 11. - 13. 9. in Bad Podiebrad statt.

Bei dieser Gelegenheit würde ich mich freuen, wenn ich Sie, Gruppenführer, hier begrüßen könnte und Sie sich bereit erklären würden, einen Vortrag am Sonntag, den 13. 9. vormittags 9.00 Uhr zu übernehmen. Als Vortragsthema gestatte ich mir vorzuschlagen:

"Das politische Protektorat" .

Für eine kurze Benachrichtigung (fernmündlich oder schriftlich) wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit den besten Grüßen und

Heil Hitler !

Ihr ergebener

Rose

N.S.

Zimmerbestellung kann von hier aus erfolgen.

Rose
St. S. II 4-14 6/42

DER REICHSPROTEKTOR

in Böhmen und Mähren

Prag, den 9. August 1943. 16

Nr. I/1 b 2 Pers. I Bes.

An

die Herren Hauptabteilungsleiter
die Herren Abteilungsleiter
den Herrn Minister für Wirtschaft und Arbeit
z.Hd.d.Herrn Präsidialchef ORR Schmidt
Herrn ORR Reischauer
Präsidialchef im Ministerium des Innern
Herrn Ministerialrat Dr. Heckel
Generalreferent im Ministerium für Schulwesen
Herrn ORR Dr. Dr. Stashly
Präsidialchef im Ministerium für Land- und Forstwirtschaft
Herrn Ministerialrat Schmeisser
Präsidialchef im Finanzministerium
Herrn Sektionschef Gerl
Präsidialchef im Ministerium für Verkehr und Technik
den Leiter der Obersten Preisbehörde
z.Hd.d.Präsidialchef Reg.Rat Dr. Huth
den Leiter der Obersten Rechnungskontrollbehörde
z.Hd.d.H. Ministerialrat Hawranek
den Leiter des Bodenamtes
z.Hd.d.Präsidialchef Herrn Oberlandrat Dr. Möller
Herrn Oberregierungsrat Dr. Hofmann
Präsidialchef im Kuratorium für Jugenderziehung
Herrn komm.Landesvizepräsidenten Min.Rat Naude } mit Überdrucken
Landesbehörde Böhmen } f.d. nach -
Herrn Landesvizepräsidenten Dr. Schwabe } geordneten
Landesbehörde Mähren } Behörden
Herrn Zentraldirektor Appelt } mit 2 Überdrucken
Verband f. Land- u. Forstwirtschaft } f.d. Landesverbände
die Herren Leiter der Arbeitsämter- persönlich -

Nachrichtlich an:

das Büro des Herrn stellvertretenden Reichsprotektors
das Büro des Herrn Staatssekretärs
das Büro des Herrn Generalinspektors der Verwaltung
den Herrn Wehrmachtbevollmächtigten
den Herrn Befehlshaber der Ordnungspolizei
den Herrn Befehlshaber der Sicherheitspolizei
den Beauftragten des Reichskommissars für die Festigung deutschen Volkstums
die Parteiverbindungsstelle
den Herrn Oberlandesgerichtspräsidenten
den Herrn Generalstaatsanwalt
den Herrn Oberfinanzpräsidenten
den Herrn Vertreter des Auswärtigen Amtes
den Herrn Arbeitsgauführer
die Herren Oberlandräte - Inspektoren - in Böhmen und Mähren
den Herrn Kurator der Deutschen Wissenschaftlichen Hochschulen in Prag
den Herrn Kurator der Deutschen Technischen Hochschule in Brünn
den Herrn Leiter des Vermögensamtes
den Herrn Leiter des Zentralbauamtes.

Betrifft: Zulassung von Bad L u h a t s c h o w i t z als Heilbad.

Der Reichsminister der Finanzen hat sich auf meinen Antrag damit verstanden erklärt, daß die im Protektorat Böhmen und Mähren beschäftigten deutschen Gefolgschaftsmitglieder Bad L u h a t s c h o w i t z als Heilbad nach Nr. 7 der Beihilfengrundsätze für die Reichsverwaltung gebrauchen.

St. S. IV 8-15a/4. ^{Im}

16a

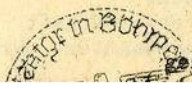
Im Zusammenhang damit weise ich auf folgendes hin:
Nach Nr. 7 BGr. sind Aufwendungen für Budekuren nur beihilfefähig,

wenn

- 1.) der Antragsberechtigte die Anerkennung der Beihilfefähigkeit vor Antritt der Kur beantragt und
- 2.) ein Amtsarzt eine Budekur unter ärztlicher Leitung in einem der vom RMF. anerkannten inländischen Badeorte auf Grund einer vor Beginn der Kur vorgenommenen Untersuchung als zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Dienstfähigkeit d r i n g e n d n o t w e n d i g und durch eine andere Behandlungsweise mit gleicher Erfolgsaussicht nicht ersetzbar bezeichnet.

In letzter Zeit sind mir Anträge auf Gewährung einer Beihilfe zu Kurkosten erst nach der bereits durchgeführten Budekur vorgelegt worden. Zur Vermeidung von Härten habe ich die hierfür entstandenen Aufwendungen ausnahmsweise nachträglich als beihilfefähig anerkannt. Künftig werde ich jedoch die Kosten für eine Budekur nur noch als beihilfefähig anerkennen, wenn die Beihilfefähigkeit von dem Antragsteller vor dem Kurantritt bei mir beantragt und gleichzeitig ein amtsärztliches Zeugnis, das den obengenannten Erfordernissen entspricht, eingereicht wird.

Gleichzeitig weise ich alle Pflichtversicherten darauf hin, dass Aufwendungen, die dadurch erforderlich werden, dass die aus der Pflichtversicherung zustehenden Leistungen nicht in Anspruch genommen worden sind, nicht als beihilfefähig anerkannt werden können. Es ist daher notwendig, daß die Pflichtversicherten sich auf jeden Fall bei Erkrankungen, bei Aufnahme in ein Krankenhaus, bei erforderlich werdendem Zahnersatz usw. mit ihrer Versicherung unverzüglich in Verbindung setzen.



Im Auftrage:
H. Karschuck

7 de
ij l



Der Abteilungsleiter II
Prag, den 20.5.1941.

Prag, den 20. Mai 1941.
St. d. d.

14

Herrn Dr. Giese
Staatssekretär
-über Herrn Unterstaatssekretär-

720/5

Dem Sozialminister Dr. Klumpar habe ich heute mündlich davon Kenntnis gegeben, welche Neuordnung auf dem Gebiet des Arbeitseinsatzes und der Lohnpolitik der Herr Reichsprotector für erforderlich hält. Er hat meine Mitteilung in Gegenwart des Gruppenleiters II 4 ohne weitere Erklärungen seinerseits entgegengenommen und lediglich bemerkt, dass die kommissarische Besetzung der Leiter aller Arbeitsämter im Protektorat mit deutschen Herren eine so einschneidende Maßnahme darstelle, dass sie über sein Ressort weit hinausreiche.

Jch habe dem Sozialminister abschliessend erklärt, dass die ganze Angelegenheit in den nächsten Tagen offiziell an den Ministerpräsidenten gelangen werde. Der Entwurf eines Ministerpräsidenten v

Handwritten signature in red ink.

Handwritten notes in blue ink:
1. demselben...
demselben...
St. d. d.

Sicherheitsdienst RfH
SD-Leitabschnitt Prag
C

Der Abteilungsleiter II
Prag, den 4.6.1941.

Urschriftlich zurück an Herrn
1/4-Obersturmbannführer Dr. G i e s
Prag.
nach Kenntnisnahme.

Gruber

1/4-Obersturmbannführer.



Handwritten signature in blue ink.

Handwritten signature in red ink.

Handwritten notes in blue ink at the bottom left.

Handwritten notes in blue ink at the bottom right.

Official stamp or signature at the very bottom left.